



# SLOWENIEN

EHRENGAST DER  
FRANKFURTER BUCHMESSE 2023

WABEN DER WORTE



**EUROPEAN UNION**  
**EUROPEAN REGIONAL**  
**DEVELOPMENT FUND**  
INVESTING IN YOUR FUTURE

Project "Slovenia – Guest of Honour at Frankfurt Book Fair 2023, a model for sustainable international promotion of Slovenian literary creativity" is co-financed by the Republic of Slovenia and the European Union under the European Regional Development Fund.

## Der Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2023 Slowenien stellt sich vor

Slowenien ist eines der kleinsten Länder, das den Titel des Gastlandes trägt, jedoch mit der zweithöchsten Zahl der herausgegebenen Bücher pro EinwohnerIn (nach Island) und mit einem besonders ausgeprägten Netzwerk öffentlicher Bibliotheken. Das Projekt „Slowenien - Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2023“ hat bereits in der Vorbereitungsphase zu einigen literarischen Übersetzungen aus dem Slowenischen ins Deutsche beigetragen, was mit gezielten Ausbildungsseminaren der slowenischen Buchagentur sowohl für VerlegerInnen als auch für ÜbersetzerInnen zusammenhängt. Slowenische KünstlerInnen treten vermehrt im deutschsprachigen Raum auf, womit sie auch international interessanter werden. Slowenien hat als Gastland der Frankfurter Buchmesse auch die Möglichkeit, sich als ein grünes, nachhaltiges und sicheres Reiseziel zu präsentieren. Von Kulinarik, hervorragendem Wein bis hin zur langen Tradition der Bienenzucht.

Die Leseförderung und die Bedeutung des Deep Readings als kognitives Training in digital-flüchtigen Zeiten werden im Zentrum des slowenischen Auftritts stehen. Das zweite wichtige Thema werden Methoden und Wege des Rechteverkaufs aus kleinen Märkten im globalen Kontext bilden. Das Herzstück des slowenischen Programms wird die Lyrik darstellen, da sie historisch gesehen und bis zur heutigen Zeit eng mit dem Kern der slowenischen Identität verbunden ist. Es gibt keine erfolgreiche Literaturvermittlung ohne ÜbersetzerInnen und im Sinne des Slogans der Frankfurter Buchmesse 2022 „Translate. Transfer. Transform.“ möchten wir den Übersetzerinnen und Übersetzern besonders viel Aufmerksamkeit schenken - auch mit der Verleihung des Fabjan-Hafner-Preises. Nicht zu vergessen ist die psychoanalytische Schule aus Ljubljana mit Mladen Dolar, Alenka Zupančič und Slavoj Žižek sowie die Kinder- und Jugendliteratur mit hervorragenden IllustratorInnen, die sich auch im Rahmen des slowenischen Gastlandauftrittes in Bologna 2024 vorstellen werden.

Der Slogan „Waben der Worte“ verbindet die traditionelle Bienenzucht mit abstrakten Modellen der digitalen Vernetzung in der heutigen Welt. Die meistverbreitete und einzige geschützte autochthone Bienenart in Europa ist die Krainer Biene, benannt nach dem ehemaligen Land Krain der Habsburgermonarchie. Slowenien war der Impulsgeber für den Weltbienentag der UNESCO am 20. Mai. Der slowenische Dichter Srečko Kosovel (1904-1926) spricht in einem Gedicht von der „Wabe der Menschheit“, die uns alle verbindet. Die Struktur der Waben symbolisiert die Einbindung Sloweniens in europäische und globale Kontexte, vor allem die guten Beziehungen zu den Nachbarländern Österreich, Italien, Kroatien und Ungarn. Auf der sprachlichen Ebene symbolisiert jede Wabenzelle einzelne Wörter, die, in einer Wabe vereint, einen (literarischen) Text ergeben. Und wie es Juergen Boos bei der Pressekonferenz im Oktober 2022 so schön formulierte, begeben sich die slowenischen AutorInnen immer wieder ins Ausland, um neue Inspiration zu finden und nach Hause zu tragen. Die Wabe hütet etwas Kostbares, Süßes, auch Überlebenswichtiges.

## Über die Sprecher\*innen

**KATJA STERGAR** studierte Komparatistik. Seit November 2022 ist sie amtierende Direktorin der Slowenischen Buchagentur und war seit Gründung der Agentur im Jahr 2009 bereits Leiterin der internationalen Zusammenarbeit. Zuvor war sie als Lektorin und Redakteurin tätig und ist weiterhin als Literaturkritikerin und Leseförderin aktiv. Seit 2010 ist sie Vertreterin der Agentur im Traduki-Netzwerk, von 2019 bis 2022 leitete sie das europäische Projekt Every Story Matters in Slowenien und seit 2019 das Projekt Slowenien, Ehrengast der Buchmesse 2024 in Bologna.



Foto: Holger Menzel / Slowenische Buchagentur



**SLOWENIEN**

EHRENGAST DER  
FRANKFURTER BUCHMESSE **2023**

WABEN DER WORTE

Dr. MIHA KOVAČ, slowenischer Kurator, Slowenien - Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2023, ist Professor für Buchwissenschaft an der Universität Ljubljana. Vor seiner akademischen Laufbahn arbeitete er als Verleger bei zwei der größten slowenischen Verlage und als Chefredakteur der slowenischen Ausgabe des Magazins National Geographic. Sein letztes Buch auf Slowenisch, Berem, da se poberem (Ich lese, um mich auf die eigenen Beine zu stellen), wurde in sieben Sprachen übersetzt und auf Englisch schrieb er Never Mind the Web: Here Comes the Book (Chandos Publications) und Is This a Book? mit Angus Phillips (Cambridge University Press) als Co-Autor. Zusammen mit Adriaan van der Weel hat er eine Sonderausgabe des Magazins First Monday, Reading in the Post-Textual Era herausgegeben, die sich mit den Unterschieden zwischen dem Lesen gedruckter Ausgaben und dem Lesen am Bildschirm befasst.



Foto: Persönliches Archiv



SLOWENIEN

EHRENGAST DER  
FRANKFURTER BUCHMESSE 2023

WABEN DER WORTE

Dr. **AMALIJA MAČEK** arbeitet als Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, wo sie Dolmetschen und Übersetzen aus dem Deutschen ins Slowenische unterrichtet. Sie ist akkreditierte Konferenzdolmetscherin und Literaturübersetzerin (u. a. Ilse Aichinger, Marlen Haushofer, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Peter Handke, Josef Winkler, Ulrich Peltzer, Terézia Mora). Zusammen mit Erwin Köstler leitete sie zwei Vice-Versa-Werkstätten und erhielt 2021 den Fabjan-Hafner-Preis. Seit der Gründung der Slowenischen Buchagentur ist sie Mitglied der internationalen Kommission dieser Agentur und bemüht sich, slowenische Literatur im deutschsprachigen Raum bekannter zu machen. Beim Projekt Frankfurt 2023 ist sie als Programmberaterin tätig.



Foto: Foto Pauli



**SLOWENIEN**

EHRENGAST DER  
FRANKFURTER BUCHMESSE **2023**

WABEN DER WORTE